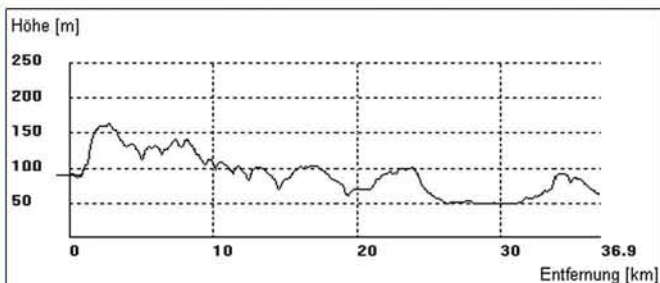


## Tourenvorschlag



Abschnitt:	Rödinghausen-Neue Mühle - Bad Oeynhausen
Länge:	37 km
Höhenmeter:	376 m
Start / Ziel:	Bahnhof Mesch-Neue Mühle und Bahnhof Bad Oeynhausen
Routenverlauf:	Neue Mühle, Dünnerholz, Stift Quernheim, Westscheid, Ostscheid, Melbergen, Bad Oeynhausen
Anspruch:	Grundkondition für einige Steigungen, ansonsten einfach
Belag:	hauptsächlich Asphalt, teilweise Fein-Schotter
Geeignet für:	Radfahrer mit Grundkondition und Interesse an Geschichte, Familien
Höhenprofil:	<i>Neue Mühle bis Bad Oeynhausen</i> max Höhe: 163 m ü.NN, min Höhe: 49 m ü.NN Steigung gesamt: 376 m



## Allrounder

Diese Route bietet etwas für jeden Geschmack. Ob zu zweit, als Familie oder Gruppe - Aktivitäten, Spiel, Entspannung und Wissenswertes findet jeder entlang dieses Streckenabschnittes.

Auch in diesem Teil vermittelt die Wittekindsroute Interessantes aus der Entwicklung der Region. Ob Mühlenmuseum Kemena, Wasserschloss Ulenburg oder Bauernbad Rehmerloh - es steckt Geschichte drin. Darüber hinaus können Sie erfahren, wie das Naturschutzgebiet Blutwiese zu seinem Namen gekommen ist und warum der Kreis Herford auch Wittekindskreis genannt wird. Für Kinder bieten die Spielplätze entlang der Strecke und der Hochseilgarten auf dem Gelände der Aqua Magica eine willkommene Abwechslung. Auch die Landschaft zeigt sich vom Fuße des Wiehengebirges bis hin zur Werre von ihrer schönen Seite.

Die Tour weist einen mittleren Schwierigkeitsgrad auf, denn aufgrund der Topografie sollte eine gewisse Grundkondition vorhanden sein. Insgesamt geht es aber vom Wiehengebirge bis zur Werre mehr bergab als bergauf. Zumeist führt die Route über wenig befahrene Straßen, sodass Sie auf störenden Autoverkehr kaum Rücksicht nehmen brauchen.

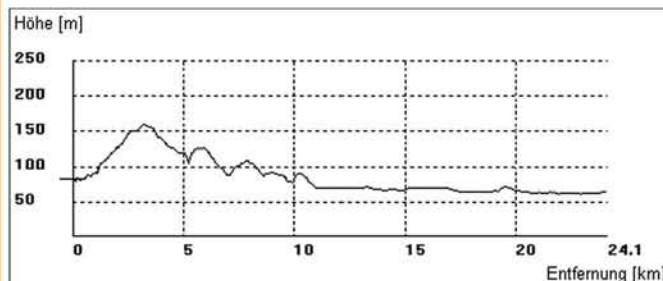
In Löhne verlassen Sie die Wittekindsroute und folgen der Beschilderung des Radverkehrsnetzes in Richtung Aqua Magica und anschließend Richtung Innenstadt.



## Tourenvorschlag



Abschnitt:	Rödinghausen-Neue Mühle - Bünde
Länge:	24 km
Höhenmeter:	177 m
Start / Ziel:	Bahnhof Mesch-Neue Mühle und Bahnhof Bünde
Routenverlauf:	Rödinghausen, Rödinghausen- Westkilver, Rödinghausen-Bruch- mühlen, Bünde-Ahle, Bünde-Wer- fen, Bünde
Anspruch:	leichte Tour mit nur wenigen Stei- gungen
Belag:	überwiegend Asphalt, teilweise Fein-Schotter oder Pflaster
Geeignet für:	Genussradler, Familien, Gruppen
Höhenprofil:	<i>Neue Mühle bis Bünde (24 km)</i> max Höhe: 159 m ü.NN, min Höhe: 61 m ü.NN Steigung gesamt: 177 m



## Landschaft und Kulinarik genießen

Dieser eher kurze Tourenvorschlag bietet gute Freizeit- und Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges. Familien kommen hier genauso wie Paare oder Gruppen auf ihre Kosten. Im leicht hügeligen Gelände sind nach einem längeren Anstieg am Anfang der Tour nur noch leichte Steigungen zu überwinden. Insgesamt geht es Richtung Elsetal mehr bergab als bergauf und so können Sie den Blick in das Ravensberger Hügelland am Fuße des Wiehengebirges genießen.

Nehmen Sie sich Zeit für einige Pausen, die Strecke bietet zahlreiche Möglichkeiten dafür. Ob ein Gang durch den Kurpark oder eine Partie Minigolf in Rödinghausen, eine Besichtigung von Haus Kilver oder eine Bootsfahrt auf dem Hücker Moor - die Angebote sind vielfältig. Zusätzlich erwartet Sie eine gute Auswahl an Einkehrmöglichkeiten wie ein Bauerncafé, ein Hofcafé, Biergärten oder auch der typisch Deutsche Gasthof mit gutbürgerlicher Küche. Zum Ende der Tour bietet sich die Zigarrenstadt Bünde für einen Bummel durch die Stadt oder einen Besuch des Deutschen Tabak- und Zigarrenmuseums an.

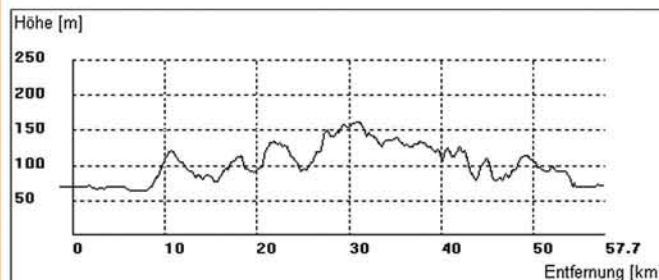
Die Wege sind fast ausschließlich asphaltiert, gut befahrbar und weisen kaum Verkehrsbelastungen auf. So macht auch eine Radtour mit Kindern oder in der Gruppe Spaß. Ab dem Abzweig zum Hücker Moor folgen Sie bitte der Radverkehrsbeschilderung in Richtung Bünde.



## Tourenvorschlag



- Abschnitt: Bruchmühlen - Bad Salzuflen  
Länge: 58 km  
Höhenmeter: 507 m  
Start / Ziel: Bahnhof Bruchmühlen und Bahnhof Bad Salzuflen  
Routenverlauf: Bruchmühlen, Ahle, Hücker-Aschen, Spenge, Hengstenberg, Jöllenbeck, Pödinghausen, Oldinger Mark, Stedefreund, Elverdissen Ahmsen, Bad Salzuflen  
Anspruch: aufgrund von Steigungen abschnittsweise anspruchsvoll  
Belag: fast ausschließlich Asphalt, teilweise Pflaster  
Geeignet für: Radfahrer mit Grundkondition, Rennradfahrer  
Höhenprofil: *Bruchmühlen bis Bad Salzuflen*  
max Höhe: 161 m ü.NN,  
min Höhe: 63 m ü.NN  
Steigung gesamt: 507 m



## Und ich radle, radle, radle...

Wenn Sie gerne zügig oder sogar mit dem Rennrad fahren, aber trotzdem ein Auge für Dinge rechts und links der Strecke haben, dann ist dieser Tourenvorschlag genau richtig! Treten Sie auf den durchgängig asphaltierten oder gepflasterten Wegen in die Pedale und überwinden Sie den einen oder anderen Anstieg. Eine Pause am Hücker Moor, der Windmühle Hücker-Aschen, im Ortszentrum von Spenge oder am Werre-Ufer gibt dann neue Kraft für die nächsten Kilometer.

Auch sollten Sie die zahlreichen Stationen der Wittekindsroute nicht ungeachtet vorbeiziehen lassen. Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und erfahren Sie, wie sich Bünde zur Zigarrenstadt entwickelt hat, was sich in vergangenen Zeiten am Grenzflüsschen Warmenau zugetragen hat oder welche Anekdoten ein ehemaliger Lokführer der Kleinbahn zu erzählen hat. Genießen Sie immer wieder die weiten Blicke in die sanft hügelige Landschaft und vergessen Sie nicht, eine Stärkung im Biergarten am Hücker Moor, im Café oder der Eisdiele einzunehmen.

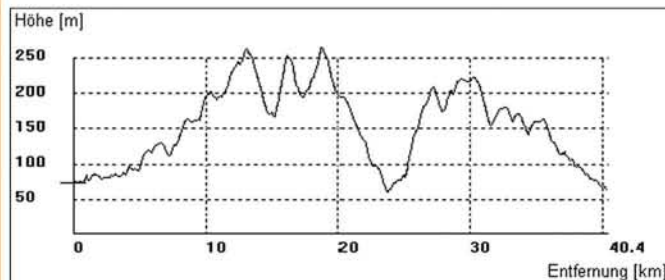
Für die gut zu befahrene, verkehrsarme Strecke ist aufgrund der Topografie und der Länge eine Grundkondition notwendig.



## Tourenvorschlag



- Abschnitt:** Bad Salzuflen - Vlotho oder Löhne
- Länge:** 25 bzw. 40 km
- Höhenmeter:** 473 bzw. 801 m
- Start / Ziel:** Bahnhof Bad Salzuflen und Bahnhöfe Vlotho und Bad Oeynhausen
- Routenverlauf:** Bad Salzuflen, Vlotho-Steinbründorf, Vlotho-Winterberg, Vlotho-Zentrum, Vlotho-Bonneberg, Löhne-Gohfeld, Löhne-Melbergen
- Anspruch:** anspruchsvoll aufgrund zahlreicher Steigungen und Abfahrten
- Belag:** überwiegend Asphalt, teilweise Fein-Schotter oder Pflaster
- Geeignet für:** die sportlichen Radfahrer unter den Geschichts- und Landschaftsinteressierten
- Höhenprofil:** *Bad Salzuflen bis Löhne*  
max Höhe: 265 m ü.NN,  
min Höhe: 58 m ü.NN  
Steigung gesamt: 801 m



## Sportlich auf alten Pfaden unterwegs

Dieser attraktive Streckenabschnitt bietet eine reizvolle Landschaft mit tollen Ausblicken. Entdecken Sie Berge, Wälder, Wiesen und Felder. Zahlreiche Bäche plätschern in den kleinen tief eingeschnittenen Tälern in Richtung Weser oder Werre.

Die Strecke ist zu 90 % asphaltiert und verläuft zumeist fernab des Straßenverkehrs, sodass die Route sicher und komfortabel zu befahren ist. Anspruchsvoll wird die Strecke aber durch die vielen Steigungen und Abfahrten in den Ausläufern des lippischen Berglandes. Eine gute Kondition sollte also vorhanden sein.

Neben der sportlichen Herausforderung bietet die Strecke aber auch genügend Möglichkeiten zum Entspannen und Einkehren. Mit Bad Salzuflen, Bad Senkelteich und Bad Oeynhausen liegen drei Kurorte an der Route, die mit ihren Kurparken, Cafés und Gradierwerken zum Verweilen einladen. Zusammen mit Vlotho erradeln Sie zudem drei attraktive Altstädte, die zu einem kleinen Bummel oder einem Besuch in der Eisdiele anregen. Auch eine Partie Minigolf oder ein geruhsamer Spaziergang über das Gelände der Aqua Magica ist möglich.

Und unterwegs erfahren Sie Interessantes zur Geschichte der Region. Wie sahen im Mittelalter die Verkehrswege aus und wo verlief ein solcher im Kreis Vlotho? Wie entstehen unterirdische Soleströme und was fangen wir mit ihnen an? Auf diese und andere Fragen finden Sie unterwegs spannende Antworten.

